

# TELLIPOST

NR 12./1. DEZEMBER 2014/JANUAR 2015 | 41. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

## Wir tragen Sorge zur Umwelt!



DER GÜNSTIGSTE GELÄNDEWAGEN  
DER SCHWEIZ

3 JAHRE  
GARANTIE  
bis 100'000 km

DACIA  
GRUPE RENAULT

DACIA DUSTER 4X4  
AB **FR. 15 700.-\***



[www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)

**ATG** Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau  
Steinachermattweg 1 | Telefon 062 834 44 88

\*Dacia Duster 1.6 16 V 105 4x4, 1598 cm<sup>3</sup>, 77 kW/105 PS, 5-türig, Treibstoffverbrauch 8,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 185 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G, Katalogpreis Fr. 15 700.-. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Dacia Duster Lauréate 1.6 16 V 105 4x4, Katalogpreis Fr. 20 300.-. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 153 g/km.

# TRAUMTAGE

Do 4., Fr 5. & Sa 6. Dez.

**MIT NIGHT-SHOPPING AM**

Donnerstag 4. Dez.

18.00 - 22.00 Uhr

*AquaDynamic*<sup>®</sup>  
Mein Wasserbett.

*air/bed*<sup>®</sup>  
Das 3-Zonen Luftbett

**Einmalige Konditionen 15 % Rabatt!**

auf das ganze Sortiment (ausser Netto- & reduzierte Artikel)

Grosse Ausstellung auf über 1000m<sup>2</sup>

- Betten & Matratzen - Kissen und Duvets
- Liegeanalyse - Bett- und Frottierwäsche
- kyBootshop

Do. 10 - 12h + 14 - 22h

Fr. 10 - 12h + 14 - 18.30h

Sa. 10-16h

**Aktionen - Neuheiten - Probeliegen**

# Aarauer Bettenhaus

Traumschlaf GmbH, Aarauer Bettenhaus - Tellstr. 118 (beim KIFF)  
5000 Aarau - 062 824 12 00 - [www.traumschlaf.ch](http://www.traumschlaf.ch)

## INHALT | IMPRESSUM

## EDITORIAL

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Abfallbeseitigungsprojekt	5
Sengelbachbrücke in neuem Glanz	7
Telli Talk	9
TelliVisionen	10
40 Jahre Tellipost	15
Der ausgewanderte Tellianer	16
Öffnungszeiten während der Festtage	17
Tellistrasse lässt auf sich warten	19
Räbeliechtliumzug	21
Winterrätsel	26
Veranstaltungskalender	27

## HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch  
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

## AUFLAGE

2700 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli Quartiers abgegeben.

## REDAKTIONSTEAM

Hansrueli Baumann, Josua Bieler,  
Hans Bischofberger, Benjamin von Ballmoos,  
Fabienne Besmer, Werner Laubi, János Moser

## ANSCHRIFT | INSERATENVERWALTUNG

Redaktion Telli Post  
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau  
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

## REDAKTIONSSCHLUSS

am 15. des Vormonats

## ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

## INSERATE | DRUCK

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden  
tellipost@suterkeller.ch  
Tel. 062 737 9000

## Liebe Leserinnen, liebe Leser



In der vorletzten Nummer haben wir vom Anbau an das bestehende Polizeikommandogebäude in der Telli berichtet. Wegen der Zusammenlegung der Kantonalen Notrufzentralen musste die Ausfahrt aus der Tiefgarage des Einkaufszentrums verlegt werden. Inzwischen zeigen sich die ersten unerfreulichen Nebenerscheinungen, die zu erwarten waren. Vor allem in den Stosszeiten stauen sich die Autos. Zurzeit sind Gespräche zur Verbesserung der Situation im Gange.

Die Sechstklässler der Primarschule Telli werden wohl in Zukunft überlegter mit Abfall und ihrer Umwelt umgehen. Sie haben zwischen den Frühlings- und Herbstferien in ihrer Freizeit einmal pro Woche an verschiedenen Orten an der Aare den Abfall eingesammelt, der nach dem Wochenende liegen blieb. Von ihren Erfahrungen erzählen sie auf Seite 5.

Kommt Ihnen das Leben in der Telli manchmal ein wenig surreal vor? Wenn nicht, könnte sich dies bald ändern. Am Vorabend des Samichlausestages wird nämlich die dritte Fotoausstellung im GZ eröffnet. Fünf Schülerinnen und Schüler des Vorkurses der Schule für Gestaltung Aargau haben sich in den letzten Monaten mit der Kamera in der Telli auf die Pirsch gemacht und dabei Alltägliches und nicht Alltägliches fotografiert. Ich bin begeistert von den witzigen und originellen Fotocollagen, welche ab dem 5. Dezember in der Ausstellung «Telliareal – Telli surreal» zu sehen sind. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. Nur soviel: Sie werden die Telli aus einer neuen und ungewohnten Perspektive kennenlernen. Mehr über die Schule für Gestaltung Aargau erfahren Sie im «Telli Talk» mit Simon Santschi, dem Rektor der Schule.

Wie der «Sound of Telli» tönt, werden Sie am 1. Januar erleben. Im Rahmen des städtischen Neujahrlasses «Aarau lässt sich hören» organisiert der Quartierverein eine Neujahrsbotschaft aus der Telli in verschiedenen Sprachen. Im GZ findet ein Apéro statt.

Mit dieser Doppelnnummer verabschieden wir uns bis Ende Januar. Im Namen des Gemeinschaftszentrums und des Quartiervereins möchte ich mich bei allen bedanken, die sich Monat für Monat für die Telli Post einsetzen. Dazu gehört das Redaktionsteam mit Josua Bieler, Hans Bischofberger, Benjamin von Ballmoos, Werner Laubi und János Moser. Ein herzliches Dankeschön auch an Bettina Brunner und Ueli Röthlisberger vom SuterKeller Druck in Oberentfelden und an unseren «Hausfotografen» Otto Lüscher. Übrigens: Die Redaktion sucht Verstärkung! Interessierte können sich im Gemeinschaftszentrum Telli melden.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen allen frohe Festtage und einen gelungenen Start ins Jahr 2015.

**Fabienne Besmer, GZ Telli**



## Brauchst du eine Pause? Dann komm vorbei!

### So findest du uns

Freikirche der  
Siebenten-Tags-Adventisten  
Tellistrasse 68  
5000 Aarau  
aarau.adventgemeinde.ch

Für weitere Infos:  
Paul Wright, Pastor  
paul.wright@adventisten.ch  
T 062 543 02 32

## Die Advents-Oase – auch für dich

Jeden Samstag in der Adventszeit von 15 – 18 Uhr:

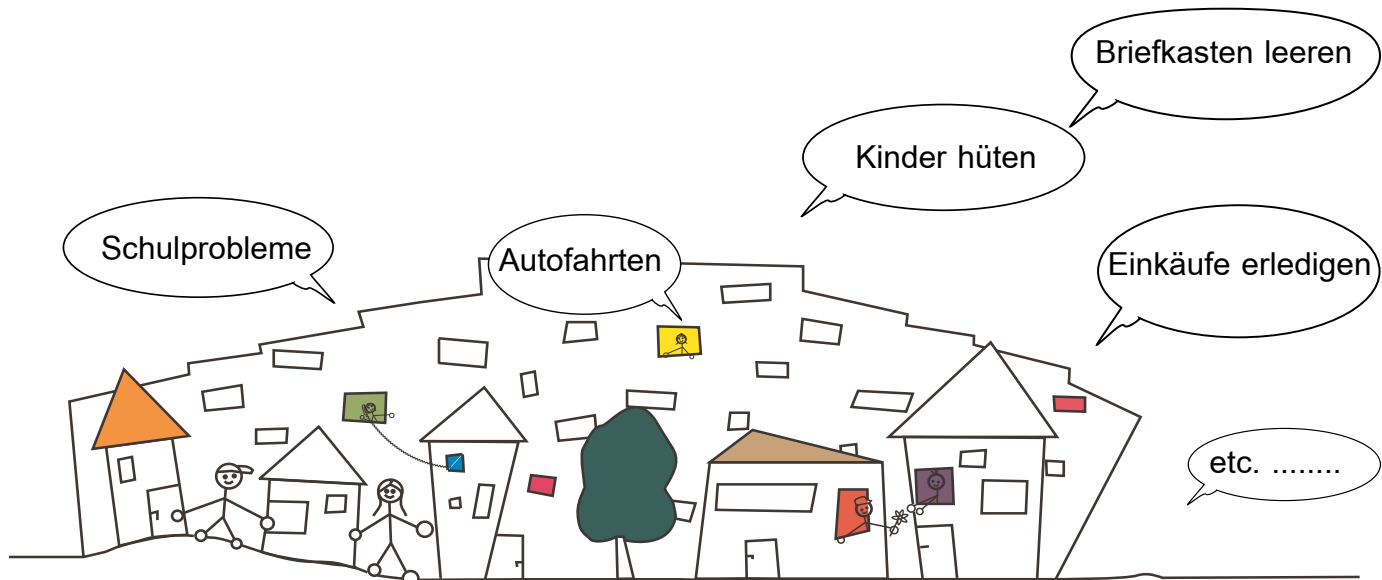
- gemütliches Beisammensein bei einem kostenlosen Dessert-Buffer
- Zeit zum Reden, Zuhören, Gedanken austauschen, Spiele machen

Unser Advents-Programm:

<b>29. November:</b>	16.00 – 16.45 Uhr	Weihnachten – so feiert man anderswo
<b>06. Dezember:</b>	16.00 – 16.45 Uhr	Musik im Advent
<b>13. Dezember:</b>	16.00 – 16.45 Uhr	Weihnachts-Quiz
<b>20. Dezember:</b>	ab 18.00 Uhr	Gemütliches Raclette-Essen

Wir freuen uns auf dich!

# Nachbarschaftshilfe Telli



**Brauchen Sie Hilfe oder können Sie diese anbieten, dann melden Sie sich bitte!**

Gabi Gratwohl | Tel. 079 655 90 20 | E-Mail: nachbar@gztelli.ch

## Abfallbeseitigungsprojekt – Wir tragen Sorge zu unserer Umwelt

*Die Sechstklässler der Primarschule Tellli haben zwischen den Frühlings- und Herbstferien den Telliplatz sowie verschiedene Plätze an der Aare gesäubert. In ihrer Freizeit gingen die Schülerinnen und Schüler einmal pro Woche ausgerüstet mit Abfallzangen, Handschuhen und Abfallsäcken auf die Jagd nach herumliegendem Abfall.*

Am ersten Tag zeigte uns Herr Vogel vom Werkhof die Plätze, welche wir putzen sollten. Wir merkten, dass es viel zu tun geben wird. Wir mussten beim ersten Mal den Spielplatz beim Stauwehr putzen. Ein anderes Mal gingen wir beim Suhrespitz, unter der Staffeleggzubringer-Brücke oder beim Telliplatz den Abfall einsammeln. Wir hatten viel Spass. Auf dem Rückweg plauderten wir meist und machten Spiele.

Der Sinn unseres Projekts war es, unsere Welt schöner zu machen und die Umwelt zu schützen. Es hat uns Freude bereitet, dass wir unser Quartier sauber machen durften. Mit dem Geld, das wir bekommen, gehen wir vielleicht ins Kino oder machen zusammen einen Ausflug.

**Laurent, Besfort, Kristijan, Gavriilo, Sasa, Norghel, Human, Ruben und Thuvaarahan**

Ausgerüstet mit Handschuhen, Abfallsäcken und Abfallzangen haben wir beim Suhrespitz, unter der Brücke zum Staffeleggzubringer, beim Kraftwerk Rüchlig und beim Telliplatz den Abfall eingesammelt. Während wir fötzelten, hörten wir Musik. Gefunden haben wir Bierflaschen, Zigarettenstummel, Scherben, Verpackungsabfälle und viele andere Sachen. Für das Fötzeln bekommen wir Geld in die Klassenkasse. Damit werden wir dann im Frühling einen Ausflug machen.

Wir haben gemerkt, dass viele Leute ihren Abfall einfach auf den Boden werfen anstatt in den Abfalleimer. Es gab viel zu tun, aber es hat uns auch Spass gemacht. Wir hoffen, dass die Menschen in Zukunft darauf achten, ihren Abfall in die Abfalleimer zu werfen.

**Lubna, Niruja, Puhiza, Anastasija und Julija**

**Frisuren**  
Fabrik

Monika Schiess  
Mirjam Neeser

Öffnungszeiten  
Montag–Freitag 9.00–20.00  
Samstag 8.00–18.00

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau  
Tel. 062 822 17 70



FREIE  
**CHRISTENGEMEINDE**  
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

# Dezember 2014

<b>05. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>06. Samstag</b>	14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>07. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>11. Donnerstag</b>	14:00 Uhr	Senioren Adventsfeier
<b>12. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>13. Samstag</b>	14:00 Uhr	WOW
<b>14. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung <b>Abendgottesdienst</b>
<b>19. Freitag</b>	20:00 Uhr	Wave
<b>20. Samstag</b>	14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>21. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familien-Weihnachts-Gottesdienst</b>
<b>28. Sonntag</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung

WOW	▶	Öffentliches Kinderprogramm im Telli Treffpunkt Kinderbädli Telli
Royal Rangers	▶	Christliche Pfadfinder, <a href="http://www.rr-aarau.ch">www.rr-aarau.ch</a>
Wave	▶	Jugendtreff / Jugendgottesdienst
Senioren Treff	▶	Gemütliches Beisammensein, Austauschen, Singen und Beten.

**NICOLE JANS**

nicole.jans@ww-aarau.ch

## Sengelbachbrücke in neuem Glanz

Im Jahr 2011 ist das Ingenieurbüro Wilhelm+Wahlen vom Stadtbauamt Aarau beauftragt worden, alle Brücken über den Sengelbach zu inspizieren. Im Rahmen dieser Überprüfung hat sich gezeigt, dass sich die Brücke Aareweg Süd in einem schlechten Zustand befindet.

Gemeinsam mit der Stadt Aarau wurde entschieden, die Brücke Aareweg Süd bis zum Jahre 2016 zu ersetzen. Als Sofortmassnahme wurde ein Verbot für Motorfahrzeuge jeglicher Art (auch Forstamt und Unterhalt) erstellt.

Die bestehende Brückenplatte, Flügelmauern und der obere Teil der Widerlager wurden abgebrochen, die Widerlager verstärkt und neue Flügelmauern erstellt. Die

Brücke wurde analog zu den Brücken wegaufwärts und –abwärts in Holzbauweise gebaut. Das neue Geländer wurde ebenfalls aus Holz gefertigt. Die Höhe der neuen Brücke liegt aufgrund der Konstruktionshöhe der Holzplatte tiefer als im Bestand. Bei Hochwasser der Aare wird die Brücke im Wasser stehen. Daher wurden die Brückenlager so ausgebildet, dass die Platte nicht abheben kann.

Die Bauarbeiten wurden im September / Oktober 2014 ausgeführt. Die Gesamtkosten (Bau und Planung) belaufen sich auf 150 000 Franken.

**Nicole Jans,**  
**Ingenieurbüro Wilhelm+Wahlen**



Foto: zvg



Foto: Otto Lüscher



Foto: zvg



Foto: Otto Lüscher

Einladung zur Fotovernissage

## «Telliareal - Telli surreal»

5. Dezember 2014 bis Herbst 2015

Lernende der Schule für Gestaltung Aargau – aus dem Gestalterischen Propädeutikum und dem Fachmaturitätslehrgang Gestaltung – zeigen ihre Arbeiten.

Andrea Wenger  
Anja Stadelmann  
Eva Vögtli  
Sebastian Cator  
Simone Cole

Die Vernissage findet statt am  
5. Dezember 2014 um 19 Uhr im Foyer des Gemeinschaftszentrums Telli  
Begrüssung: Vize-Stadtpräsidentin Angelica Cavegn Leitner  
Einführung: Gregor Lüscher, Leiter Gestalterischer Vorkurs/Propädeutikum  
Anschliessend Apéro

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 10 Uhr bis 23 Uhr  
Samstag 9 Uhr bis 23 Uhr  
Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr



## Domizilbehandlungen möglich



Wenn Sie die Wohnung nicht mehr verlassen können, aber Physiotherapie benötigen, dann kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause zur Behandlung. – Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

In unserer Praxis bieten wir nach wie vor konventionelle Physiotherapie an.

### Physio im Telli

Aurorastrasse 25 | 5000 Aarau | Telefon 062 822 27 44 | [physio-im-telli@bluewin.ch](mailto:physio-im-telli@bluewin.ch) |  
Hermann Rumpf 079 581 15 92 | Mirjam Bolliger 078 627 91 58

# Coiffeur

# CHANTAL

## Rütmattstrasse 8

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung  
062 534 57 61 oder 079 247 24 31



## REDAKTION TELLI POST

János Moser | janos\_moser@hotmail.com

**Telli Talk – «Wir sind ein Ort, der Freiräume offen lässt»**

*Die Schule für Gestaltung Aargau, von aussen ein unscheinbares Gebäude, entpuppt sich innen als ein moderner, stilvoller Komplex mit grossen Räumen und mehreren Teilen. Es herrscht reger Betrieb, und die Lernenden sitzen konzentriert über ihren gestalterischen Arbeiten. Simon Santschi, der Rektor der Schule für Gestaltung Aargau, erzählt mir in einem Gespräch mehr von sich und der Schule.*

**Seit wann sind Sie an der Schule für Gestaltung Aargau?**

Ich bin seit Februar dieses Jahres Rektor der Schule. Das heisst noch nicht ein ganzes Jahr.

**Wie sind Sie dazu gekommen?**

Vorher war ich Leiter Weiterbildung Design und Kunst an der Hochschule Luzern. Ich habe dort auch andere Aufgaben in der Dienstleistung und Forschung wahrgenommen und unterrichtet. Nach elf Jahren an der Hochschule habe ich eine neue Herausforderung gesucht. Dann war die Stelle hier ausgeschrieben und ich habe mich gemeldet.

**Dann war es eher zufällig, dass Sie in den Aargau gekommen sind?**

Ich hatte vorher nicht wirklich einen grossen Bezug zum Aargau, das stimmt. Die Schule für Gestaltung Aargau hat mich aber sehr interessiert. Das heisst, ich habe nicht wieder etwas im Hochschulbereich gesucht. Ich wollte an eine Berufsfachschule. Als die Stelle also ausgeschrieben war und ich mir die Schule zum ersten Mal angesehen habe, war ich sofort überzeugt.



Simon Santschi, Rektor der Schule für Gestaltung Aargau,

**Was sind Ihre Aufgaben als Rektor?**

Meine Aufgabe ist die Gesamtleitung dieser Schule. Einerseits bin ich für Themen, wie Personalführung und Kommunikation verantwortlich, dann aber auch grundsätzlich für die Ausrichtung der Schule und die Schulentwicklung. Gleichzeitig bin ich Leiter des Fachbereiches Weiterbildung und habe gewisse Funktionen in der Vorbildung. Im Alltag hat das sehr viel mit Verwaltung und Organisation zu tun.

**Wie haben Sie sich in den bestehenden Strukturen zurechtgefunden?**

Mit meinem Vorgänger Jürg Fritzsche hat es eine sehr gute Übergabe gegeben. Das war nicht einfach von heute auf morgen, denn die Stelle war fast ein Jahr vorher ausgeschrieben. Die Übergabe war weit voraus geplant und der Wechsel hat nahtlos stattgefunden.

**Was ist die Schule für Gestaltung Aargau?**

Es ist eine Berufsfachschule der grafischen Industrie. Wir unterrichten Berufe der Drucktechnologie, Polygrafie und Verpackungstechnologie. Zusätzlich bieten wir Weiterbildungsangebote in diesen Bereichen an. Dann haben wir ein wichtiges weiteres Standbein, das ist die Vorbildung. Alle Aargauerinnen und Aargauer, die einen gestalterischen Beruf oder ein Studium beginnen wollen, kommen zur Vorbereitung ein Jahr zu uns – entweder ins gestalterische Propädeutikum oder in den gestalterischen Vorkurs.

**Wie hat sich die Schule über die Jahre entwickelt?**

Die Schule wurde 1921 als Buchdruckerfachschule gegründet. Mit der grafischen Industrie hat sich die Schule immer weiterentwickelt, mit den neuen Druckverfahren und auch jetzt mit den neuen Medien. Wir machen den Wandel mit, den die Branche ebenfalls macht.

**Was für einen Bezug hat die Schule zur Telli?**

Wir sind sehr gerne hier in der Telli. Es ist ein spezielles Aarauer Quartier, weil es hier viele Gewerbebetriebe hat – auch das Schulgebäude ist eine ehemalige Druckerei. Das ist die richtige Atmosphäre für das was wir sind als Schule für Gestaltung. Wir sind ein Ort, wo man gestalten und «produzieren» kann, der also gewisse Freiräume offen lässt. Das Telli als Gewerbequartier ist sehr passend für uns.

Interview: János Moser

## REDAKTION TELLI POST

Werner Laubi | werner.laubi@bluewin.ch

## TelliVisionen

**1100 Jahre Multikultur in der Telli**

Matthäus erzählt in der Bibel eine Geburtsgeschichte, in der gelehrte Magier aus dem Osten einem Stern folgen und in Bethlehem den verheissenen König finden. In der Geburtsgeschichte, die Lukas erzählt, kommen weder die Gelehrten noch der Stern vor. Da sind es einfache Hirten, denen der Engel auf der Weide erscheint und ihnen den Weg zum Ort weist, wo das königliche Kind – in Windeln gewickelt – in einer Futterkrippe liegt. Dass die beiden unterschiedlichen Geschichten miteinander in der Bibel

Platz fanden, zeigt mir, was damit gesagt werden soll: Eine Vielfalt von Menschen kommt unter einem guten Stern zusammen und findet dabei Zuversicht und Hoffnung.

In der Telli Post vom Oktober 2006 berichtete Robert Wullschleger über die «Telli-Kirche» und veröffentlichte einen Rekonstruktionsversuch, den der Historiker Alfred Lüthi aufgrund von Vergleichen mit andern westgotischen Kleinkirchen aus dem 1. Jahrtausend gezeichnet hatte. Eine solche ist auch auf der Zeichnung von Heidi Laubi abgebildet. Die Mönche, die hierher kamen, gehörten einer Glau-

bensrichtung an, welche die östlichen dogmatischen Lehren mit ihren von den Griechen beeinflussten Spekulationen ablehnte. Ihr Glaube gründete auf Treue und Gefolgschaft. In Jesus sahen sie den Königssohn, der sich dem Willen seines Vaters unterordnete und dem auch sie sich zu Gehorsam, Dienst und Treue verpflichteten. Als man um 1935 nahe beim Rüchligsteg am Philosophenweg auf die Grundmauern dieser «Telli-Kirche» und auf den zu ihr gehörenden Friedhof stiess, wurden auf ihm etwa 30 Gräber freigelegt. Schädel und Knochen wiesen auf



Zeichnung: Heidi Laubi

Saint-Martin-des Puits (Département Aude), 9. Jahrhundert

verschiedene Volksgruppen hin, denen die Verstorbenen angehört hatten. Da lebten damals hier, wo wir heute wohnen, die im 6. Jahrhundert in den Jura und ins Mittelland gekommenen schlanken Alemannen und neben ihnen die eher gedrungenen Zuwanderer aus den Alpen. Da gab es auch die aus gemischten Rassen stammenden Frauen und Männer. Solche, die, wie ich mir vorstelle, von den Südländern die gebogene Nase und von denen aus dem Norden das blonde Haar hatten. Da jagten in den Auenwäldern und fischten in der Aare Einheimische neben Römern, Gal-

liern und Sequanern, deren Ahnen es als Soldaten oder Händler hierher verschlagen hatte. Und wer weiss, ob es unter ihnen nicht auch solche gab, die lettische, türkische oder mongolische Wurzeln hatten. Wie dem auch sei: Die Grabungen beim Friedhof der Telli-Kirche haben gezeigt, dass die multikulturelle Telli nicht mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert oder gar erst mit dem Bau der Wohnblöcke ab 1974 begonnen hat. Multikultur ist ein Bestandteil der Telli seit mindestens 1100 Jahren. Demnach wäre – ich wage die Deutung – die Telli auch heute noch

ein visionärer Teil der Weihnachtsgeschichten.

**Werner Laubi**



**Tellikirche, Rekonstruktionsversuch von Alfred Lüthi. Sie wird von einigen Forschern dem 9., von anderen bereits dem 8. Jahrhundert zugeordnet.**

## International Christmas - Weihnachten für alle

*Ob Du aus Syrien,  
Albanien, der Türkei,  
Iran, Irak oder aus  
einem anderen Land  
kommst, Du bist  
herzlich eingeladen,  
Weihnachten  
mit uns zu feiern.*

**Samstag,  
14. Dezember 2013  
um 17.00 Uhr**

**Kinder sind  
willkommen!**

**Ort:**

FCG, Delfterstrasse Süd 14, 5000 Aarau  
(Hinter der Shell-Tankstelle – Parkplätze sind signalisiert)  
Ab Bahnhof mit dem Bus Nr. 2 Richtung Rohr bis Haltestelle  
Delfterstrasse

**Organisator:**



Christen begegnen Muslimen

**Das Programm:**

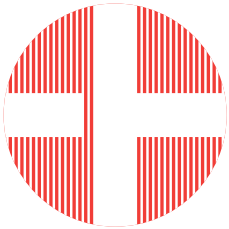
Musik – Input – Lebensberichte – gemeinsames Abendessen  
Sprache: Deutsch  
Übersetzung in Arabisch, Türkisch, Albanisch, Persisch und Englisch  
Eintritt frei, freiwilliger Kostenbeitrag

**Kontakt:**

Mirjam Bolliger  
062 822 51 36  
mbolliger@hispeed.ch

Arnold Zwahlen  
078 752 97 74  
arzwahlen@gmx.ch

# Kompetente Beratung zu Gesundheit, Medikamenten und Ernährung



## Telli Apotheke | Aarau

im Einkaufszentrum Telli | 5004 Aarau

Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl. Apotheker ETH/FPH

Tel. 062 824 84 64 | Fax 062 822 25 46

E-Mail: [info@telliapotheke.ch](mailto:info@telliapotheke.ch)

# Ofenfrisch <sup>und</sup> handgemacht.



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)

# Eröffnung

## Coop Aarau Telli

Donnerstag-Samstag, 27.-29.11.2014

Neu mit **Megastore** Aktionen



**10%  
Rabatt**  
auf das ganze Sortiment

Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby.

### Samstag, 29.11.2014

10-17 Uhr



#### Spiel und Spass für Kinder

- Glitzer-Tattoos
- Funny Hair
- Kindereisenbahn
- Ballone für Kinder

ab 13 Uhr



#### Stimmung und Unterhaltung

Livemusik  
mit Martin Pock

Coop Aarau Telli  
Tellistrasse 67  
5004 Aarau

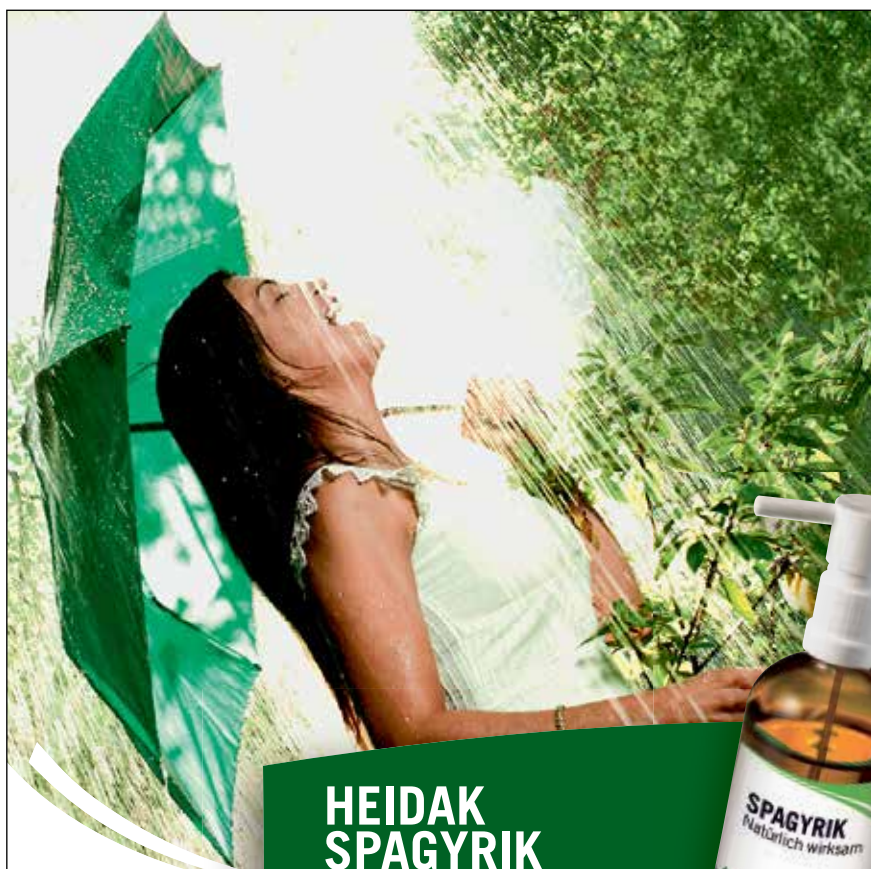
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa 8-18 Uhr



Kundenparkplätze

**coop**

Für mich und dich.



**HEIDAK  
SPAGYRIK**  
Natürlich wirksam



## Resistenz- steigerung nötig?

Bei Ihrem HEIDAK-  
Spezialisten  
erhalten Sie  
Ihre individuelle  
Mischung.

schön und gesund   
**drogerie**  
im Telli

EKZ-Telli | 5004 Aarau | Tel. 062 824 63 30  
telli@schoen-gesund.ch | www.schoen-gesund.ch

## Frühbetreuung im Kinderhort Clubhaus Telli, Aarau



Wir suchen während der schulischen Unterrichtszeit 2-mal wöchentlich in der Zeit von 6.00–8.00 Uhr eine Person, die unsere Kinder (Kindergärtler/-innen, Unterstufe, Primarschule) betreut. Die Gruppengrösse beträgt ca. 4–7 Kinder.

### Anforderungen:

Idealerweise FaBe, ansonsten sehr gute Erfahrungen im Umgang mit Kindern, absolute Zuverlässigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Bewerbung.

### Kontakt:

Verein Erziehung und Bildung | Schachen 27 | 5000 Aarau  
kontakt@veb-aargau.ch | Mobiltelefon: 079 795 88 93 (Alice Liehti)

## REDAKTION TELLI POST

János Moser | janos\_moser@hotmail.com

*40 Jahre*  
TelliPost | QV Telli | GZ Telli

## 40 Jahre TelliPost

Die Reihe «40 Jahre Telli Post» stellt Wissens- und Stauenswertes aus der langen Geschichte der Quartierzeitung vor, passend zum 40-jährigen Bestehen des Gemeinschaftszentrums und des Quartiervereins Telli, welche die Telli Post gemeinsam herausgeben. Dieses Mal geht es um die Ausgaben in den Jahren ab 2000 bis heute.

Die Telli Post aus dem Jahr 2000 war etwas schlanker geworden. Was hingegen nicht fehlte, war der Optimismus: «Nun haben wir es doch noch geschafft und sind im neuen Jahrtausend angekommen, ohne dass die Welt untergegangen oder uns sonst irgend etwas ganz Schlimmes passiert wäre», verkündete Ernst Geissler, Vizepräsident des Quartiervereins. In der Tat war die Welt für die Telli Post noch längst nicht untergegangen, denn sie hatte viel zu bieten. Neben Interviews mit Tellianern (damals noch mit der Überschrift «Wir stellen vor ...» statt «Telli Talk») gab es laut Bericht eine vom Aarauer Bachverein organisierte Amphibienausstellung im Kleintierzoo zu bestaunen, wo man erfahren konnte, was so alles im nahen Weiher kreucht und fleucht. Der Abwasserverband Aarau und Umgebung setzte sich mit einem weniger erfreulichen Gewässer auseinander, nämlich dem in der Kläranlage. Seit einiger Zeit waren nämlich «vermehrt Klagen von der Bevölkerung» über die verstärkten Geruchsemissionen eingegangen. Das hing mit der Sanierung der Gasanlagen zusammen, die nach 34 Jahren Betrieb erneuert werden mussten. Gegen Ende Jahr wechselten die Pächter des Restaurant Malibu: neu bediente das Ehepaar Gordana und Stefan Gelemanovic die treuen Gäste.

2004 war für die Telli Post ein ganz besonderes Jahr. Der Quartierverein feierte sein dreissigjähriges Bestehen. Die

Heftli mussten unterdessen noch mehr abspecken, aber das tat der Vielfalt der Beiträge keinen Abbruch. In der Februar-Ausgabe war zu lesen, dass die Leitung der Gemeinwesenarbeit des Projektes «allons-y Telli!» per 1. Januar dem GZ übertragen worden war. Die Programmpunkte dieser Arbeit umfassten den «Aufbau von Arbeitsgruppen und Netzwerken, um den Bezug zur Bevölkerung sicher zu stellen» oder den «Ausbau des Angebotes für Kinder an Mittwochen und in den Ferien». Konkret gab es Arbeiten wie die Uferaufwertung des Sengelbachs, wo man in der Nähe des Kleintierzoo eine freie Uferzone schuf, die mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen einlädt. Im März wurde die Telli kulinarisch erweitert: das Lokal pizza monello eröffnete seine Tore und schloss mit seinem Mix aus Take Away und Restaurant eine Marktlücke. Am 2. Mai spielte die Langenthaler «Longvalley Jazzband», ein Septett aus Synthesizer, Schlagzeug, Trompete und weiteren Instrumenten, auf dem Telliplatz vor einem interessierten Publikum. Im Juni gab es einen Open-Air-Samstag vor dem GZ, wo ein Film von Fredy Rohner († Sommer 2014) über die Telli gezeigt wurde. Aus den Heften im Jahr 2008 sticht eines besonders hervor: die sage und schreibe 350. Telli Post-Ausgabe. Auf dem farbigen Titelbild sind die Gesichter hinter der Telli Post abgebildet, von denen man so manches heute noch kennt. In derselben Ausgabe wurde zufällig von einem ersten Projektierungskredit zur Erneuerung des GZ berichtet, womit wir eigentlich schon im Jahr 2014 angelangt wären. Hoffen wir, dass es in den nächsten 40 Jahren genauso spannend weitergeht!

János Moser

*De Boschetti wetti!*  
**Boschetti**

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 2334 | 5001 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch

## REDAKTION TELLI POST

Josua Bieler | josua.bieler@gmx.ch

## Der ausgewanderte Tellianer

*Stadt und Land unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht – auch im Journalismus. Nachdem ich in der Stadt ein halbes Jahr bei der Aargauer Zeitung gearbeitet habe, bin ich in Gstaad als Nebenjob für den «Anzeiger von Saanen» unterwegs. Die Unterschiede zum grossen «az medien»-Unternehmen sind enorm. Der Anzeiger von Saanen (AvS) druckt einfach das ab, was an Bild- und Textmaterial gerade vorhanden ist. Das heisst, dass die Zeitung an einem Tag 15 Seiten hat und am anderen vielleicht 20. Bei der Aargauer Zeitung war hingegen klar vorgegeben, wie viele Seiten zu welchem Thema erscheinen und für einen einzelnen Artikel war die Anzahl Zeilen vorbestimmt.*

*Auch meine Gesprächspartner sind in Gstaad anders. Der Kontakt ist weniger distanziert. Ernst Romang, mit dem ich für den untenstehenden Artikel sprach, machte grosse Augen, als ich ihn mit Herr Romang begrüsst. «Ich ben de Ernst», war seine Reaktion.*

*Der Text mit dem Titel «Es braucht mehr qualitativ gute Wanderwege» ist am 28. Oktober 2014 im AvS erschienen und zeigt, welche Probleme ein regenreicher Sommer in den Bergen bereitet.*

Eine gemütliche, erholsame Wanderung in der Bergwelt vom Saanenland – das war in dieser Sommersaison gar nicht so einfach. Im Sommer fiel andauernd Regen, welcher auf den Wanderwegen wortwörtlich tiefe Spuren hinterlassen hat: Sumpfige Löcher, viel «Pflotsch und Pfudel» und Bergwege, die sich in wilde Bäche verwandelten. Der Herbst brachte dann sonnigeres Wetter, doch die Schäden auf den Wanderwegen blieben.

Besonders hart traf es jene Wanderwege, die über Viehweiden führen, was im Saanenland häufig der Fall ist: «Diesbezüglich war es eines der schlimmsten Jahre», sagt Ernst Romang, der für die Instandhaltung und Signalisierung der Wanderwege zuständig ist. Sobald der Boden wegen

des Regens aufgeweicht ist, entstehen durch die Kuhtritte Löcher, die sich bei viel Regen mit Wasser füllen. Deshalb glichen die Alpweiden im Wandergebiet Col de Jable oder Trütli-berg im Sommer und Herbst mehr einer Moorlandschaft als einer Bergwiese.

Romang würde diese Wege gerne verbessern, doch dazu sind dem Wanderwegchef der Gemeinde Saanen aus verschiedenen Gründen manchmal die Hände gebunden. «Einige Landeigentümer haben gar keine Freude, wenn wir die Wanderwege auf ihrem Boden ausbessern. Sie sagen: ‚Bauen Sie mir denn ja keine Autostrasse auf meinem Land!‘ Romang hebt aber hervor: «Mit den meisten Landeigentümern haben wir ein sehr gutes Verhältnis.» Das ist auch unbedingt nötig, denn die meisten Landeigentümer stellen ihr Land aus Goodwill für Wanderwege zur Verfügung. Romang: «Für Wanderwege, die ins Grundbuch eingetragen sind, erhalten die Landbesitzer eine einmalige, bescheidene Entschädigung. Ein grosser Teil der Wanderwege sind aber nicht im Grundbuch eingetragen und werden gar nicht entschädigt.» Finanziell lohne es sich also nicht, Wanderwege auf dem eigenen Land zu dulden.

Ein Hindernis für die Verbesserung der Wanderwege kann auch der Naturschutz sein. «An einigen Stellen würde etwas Beton sehr gut tun, doch das kann wegen der Gesetze und Vorschriften nicht immer umgesetzt werden.» Auch den kalkhaltigen Kies darf Romang auf einigen Wanderwegen nicht verwenden.

Romang fasst zusammen: «Landeigentümer, Naturschützer, Wanderer und neu auch die Biker haben unterschiedliche Vorstellungen, wie die





**REDAKTION TELLI POST**

Josua Bieler | josua.bieler@gmx.ch

**GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI**

Girixweg 12 | 5000 Aarau

062 824 63 44 | info@gztelli.ch

Wanderwege aussehen sollen. Dieser Interessenskonflikt macht es schwierig, genug qualitativ gute Wege zu bauen.» Romang wünscht sich natürlich mehr Wege von guter Qualität. «Ich baue lieber einen Wanderweg, der über zehn Jahre hält, als einen, den ich jedes Jahr sanieren muss.»

Sinnbildlich für die schwierige Situation steht der Wanderweg von Turbach auf den Trütlibergpass, der auch als Bikeroute ausgeschildert ist. Im oberen Bereich muss ein Normal-Biker sein Velo praktisch immer stossen. Und auch für Wanderer wird der Abschnitt zu einer ungemütlichen Balanceübung, sofern man nicht in Sumpflöcher treten will. Ernst Romang hat mit seinen Helfern Metallgitter auf den Weg gelegt, um ein Einsinken zu verhindern. Die Gitter fertigten sie selber an, was viel Zeit und Geld kostete. Der Aufwand hat sich nur teilweise gelohnt, denn an einigen Stellen liegen die Metallgitter nun unter Wasser.

Ebenfalls Probleme bereitet der Turbach-Höhenweg zum Trütlibergpass, jedoch ist dort weniger der weiche Boden das Problem. «Wenn im Winter eine dicke Schneedecke auf dem steilen Gelände liegt, wird der Wanderweg wie von einem Gletscher einfach flachgedrückt, sodass man im Frühling kaum mehr sieht, dass es einen Wanderweg gibt», erklärt Romang. Obwohl der letzte Winter nicht so viele Schäden verursachte wie 2012 und 2013, mussten auch dieses Jahr Wegstücke auf dem Turbach-Höhenweg erneuert werden. Nun hofft Romang, dass dieser Winter die Arbeit nicht wieder zunichte macht. Denn die Gewalt der Natur bleibt der stärkste Gegner.

Josua Bieler

## Öffnungszeiten während der Festtage

### Gemeinschaftszentrum Telli

Am 24. Dezember brennt im Cheminéeraum von 9 Uhr bis 14 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem. Es kann mitgenommen werden und soll in den Wohnungen der Telli weiter brennen. Bei einem Teller Suppe kann man sich im Cheminéeraum wärmen oder gemeinsam ein Lied anstimmen. Dieser offene Treff wird vom Gemeinschaftszentrum Telli organisiert.

Das Sekretariat bleibt am 25./26. Dezember 2014 und 1./2. Januar 2015 geschlossen. An den restlichen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

### Trefflokal an der Delfterstrasse 36/37

Das Trefflokal ist vom 22. Dezember 2014–5. Januar 2015 geschlossen.

### ABAU-Stübli an der Rütmatstrasse 2

Das ABAU-Stübli bleibt am 25. Dezember 2014 und am 1. Januar 2015 geschlossen.

### Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe macht vom 22. Dezember 2014 – 5. Januar 2015 Ferien. In dieser Zeit werden die Anrufe auf das Telefon des Gemeinschaftszentrums Telli umgeleitet.

### Restaurant Telli-Egge

Das Restaurant Telli-Egge ist am 24. und 31. Dezember bis um 17 Uhr geöffnet.

Am 25./26. Dezember 2014 und am 1./2. Januar 2015 ist geschlossen.



Per sofort zu vermieten  
am Aumattweg in Aarau.

Tel. 076 495 26 28

# Parkplatz



FREIE  
**CHRISTENGEMEINDE**  
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

# Januar 2015

<b>03.</b> Samstag	14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>03.</b> Samstag	20:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Ben Fitzgerald
<b>04.</b> Sonntag	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>08.</b> Donnerstag	14:00 Uhr	Senioren Treff
<b>09.</b> Freitag	20:00 Uhr	Wave
<b>10.</b> Samstag	14:00 Uhr	WOW
<b>11.</b> Sonntag	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>16.</b> Freitag	20:00 Uhr	Wave@Allianz Worship & Gebet
<b>17.</b> Samstag	14:00 Uhr	Royal Rangers
<b>18.</b> Sonntag	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>23.</b> Freitag	20:00 Uhr	Wave
<b>24.</b> Samstag	14:00 Uhr	WOW
<b>25.</b> Sonntag	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b>
<b>30.</b> Freitag	20:00 Uhr	Wave
<b>31.</b> Samstag	14:00 Uhr	Royal Rangers

WOW



Öffentliches Kinderprogramm im Telli  
Treffpunkt Kinderbädli Telli

Royal Rangers



Christliche Pfadfinder, [www.rr-aarau.ch](http://www.rr-aarau.ch)

Wave



Jugendtreff / Jugendgottesdienst

**QUARTIERVEREIN TELLI**

Girixweg 12|5000 Aarau  
info@qv-telli.ch

## Tellistrasse lässt auf sich warten

Im März dieses Jahres hatte der Stadtrat im GZ die Erschliessungspläne mit der geplanten Aufwertung der Tellistrasse präsentiert. Damals war man noch optimistisch, dass mit der Projektierung noch dieses Jahr begonnen werden könnte und, falls das Projekt von Einwohnerrat und Volk angenommen würde, 2015 mit der Sanierung der Tellistrasse gestartet werden könnte.

Heute, ein halbes Jahr später, sieht alles ganz anders aus. Schaut man den Politikplan 2014-2019 an, ist dort die Projektierung auf 2016 und die Ausführung auf 2017 budgetiert, also zwei Jahre später als ursprünglich geplant. Wir haben daraufhin bei Stadtrat Werner Schib nachgefragt, wie es dazu kam.

Der primäre Grund für die Verschiebung, sagt Herr Schib, seien finanzpolitische Überlegungen. Mit dem

Massnahmenpaket Stabulo 2 soll längerfristig eine Stabilisierung des Finanzhaushalts erreicht werden, dazu gehört unter anderem, eine mögliche Staffelung der Investitionen zu prüfen.

Ein weiterer Grund für die Verschiebung sei die Tatsache, dass der Erschliessungsplan als solcher noch nicht rechtskräftig sei. Bei der Auflage im April hatte es fünf Einsprachen gegeben und die letzten Einwendungsverhandlungen fanden erst in den vergangenen Wochen statt. Es sei offen, ob man mit allen Einwendenden bis Ende dieses Jahres eine Einigung erzielen werde. Und so ruht das Projekt, bis alle Punkte geklärt sind.

Benjamin von Ballmoos

**Schriften**

**Plakate**

**Kopien**

**Aufziehen**

**Laminieren**

**COPYXX.** Digital  
**PRINTLINE**  
REPROGRAFIE  
BERNER AG • ROHRERSTRASSE 33 • 5001 AARAU  
Telefon 062 832 77 88    www.printline.ch

## Märchenabend für Erwachsene

Geschichten aus aller Welt -  
frei erzählt von den Märchenerzählerinnen  
aus dem Telli-Quartier

**Heidy Beck und Esther Wirz;**  
begleitet von

**Christine und Jeanine Schneider,**  
keltische Harfe und Cello

**Dienstag, 20. Januar 2015, 20 Uhr**  
im GZ Telli Aarau

Eintritt Fr. 15.--,  
Anmeldung: 062 822 57 48, SMS 078 854 76 62



*Telli-Egge*

*Restaurant*

*Girizweg 12*

*5004 Aarau*

*Tel. 062 822 63 28*

*Wir haben für Sie über die  
Festtage  
folgendermassen geöffnet*

24.Dez. von 10.00 - 17.00 Uhr  
25.Dez und 26.Dez geschlossen  
27.Dez. von 10.00 - 23.00 Uhr  
28.Dez. von 10.00 - 18.00 Uhr  
29.Dez. Ruhetag  
30.Dez. von 10.00 - 23.00 Uhr  
31.Dez. von 10.00 - 17.00 Uhr  
01. und 02. Januar geschlossen



*Das Telli - Egge Team wünscht Ihnen schöne  
Festtage*

**QUARTIERVEREIN TELLI**

Girixweg 12 | 5000 Aarau

info@qv-telli.ch

## Räbeliechtliumzug

Die Blätter verfärben sich, die Temperaturen fallen, die Tage werden kürzer. Es ist Herbst und Erntezeit. An einem kühlen Novemberabend versammelten sich Tellianer und Tellianerinnen auf dem Telli Platz zum traditionellen Räbeliechtliumzug.

### Kreatives Treiben im GZ

Bevor die Kinder mit ihren Lichtern durch die Strassen marschieren konnten, wurden im GZ zwei Tage lang fleissig Räbeliechtli geschnitzt. Freiwillige Helfer unterstützten die Kinder und ihre Eltern tatkräftig bei der Arbeit. Zuerst wurde der Deckel der Räben abgeschnitten, dann wurden die Räben mit einem Löffel ausgehöhlt. Dann konnte man sich kreativ ausleben und Figuren, Formen und Muster in die Räbenhaut schnitzen. Voller Stolz trugen die Kinder ihre fertigen Lichter nach Hause. Doch woher kommt eigentlich der Brauch des Räbeliechtlischneidens?



### Ursprung im Dunkeln

Der genaue Ursprung der Räbeliechtli ist im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten. Möglicherweise wurden die Räbeliechtli zur Feier der letzten Einbringung der Ernte vor dem Winter geschnitzt. Jedenfalls waren Räben im Mittelalter ein wichtiges Grundnahrungsmittel und in den 1920er und vor allem in den 1960er wurden die Räbeliechtli von Lehrpersonen und Quartierver-

einen aufgenommen. Seither werden die Umzüge in ihrer heutigen Form durchgeführt.

### Leuchtend Kinderaugen

Und so war es am 6. November auch dieses Jahr wieder soweit. Angeführt von Musikanten zog der Umzug durch das Telliquartier. Die warmen Lichter der Räbeliechtli erhellten die Nacht, ein Lichtermeer in der dunklen Jahreszeit. Oder wie es im Kinderlied heisst: «Ech goh met minre Latärne ond mini Latärne met mer. Am Himmel lüüched d'Starne, do onde lüüched mer...». Es war ein stimmungsvoller Abend mit vielen leuchtenden Kinderaugen. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmenden Tee, gesponsert vom Coop. Die Nussgipfel und die Räben konnte der Quartierverein zu einem stark reduzierten Preis beim Jaisli Beck und beim Bauern Briner in Suhr beziehen.



Wir danken allen Helferinnen und Helfern. Ohne ihren Einsatz wäre auch dieses Jahr der Räbeliechtliumzug nicht möglich gewesen.

**Benjamin von Ballmoos**



**Elektro Installationen • Starkstrom-  
und Schwachstrom • Solarstrom-  
anlagen • Telefon- und EDV-Anlagen**

**W+S Elektro AG • 5032 Aarau Rohr  
062 834 60 60 • [www.ws-ag.ch](http://www.ws-ag.ch)**



## Hoppla!

**Das wäre bei uns nicht passiert.  
[www.suterkeller.ch](http://www.suterkeller.ch)**



**SuterKeller Druck AG**  
Medien- und Printunternehmen

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 90 00  
[info@suterkeller.ch](mailto:info@suterkeller.ch)  
[www.suterkeller.ch](http://www.suterkeller.ch)

Ein Unternehmen der Zofinger-Tagblatt-Gruppe

### Angebot/Lieferung

- Das Angebot gilt von Montag bis Freitag (ohne Feiertage).
- Die Mahlzeiten werden täglich frisch vom Bistro Royal in der Telli zubereitet.
- Die Lieferung erfolgt zwischen 11.30 und 12.30 Uhr in Wärmeboxen mit inwendiger Unterteilung für Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert. Freiwillige aus der Telli übernehmen die tägliche Auslieferung, bei der auch Zeit für einen kurzen Schwatz sein muss.
- Das leere, ausgespülte Geschirr wird bei der nächsten Lieferung wieder mitgenommen.

### Menü

- Das Menü beinhaltet einen Salat, eine Suppe, einen Hauptgang und ein Dessert.
- Die Kosten betragen Fr. 20.– pro Menü. Die Bezahlung erfolgt bei der Lieferung bar.



### Bestellung

Sie können Ihre Bestellung persönlich im GZ abgeben, uns auf 062 824 63 44 telefonieren oder das Formular auf der Homepage [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch) ausfüllen und abschicken.

Bestellungen für die Lieferung von Dienstag bis Freitag müssen bis am Vortag um 17 Uhr abgegeben werden.

Bestellungen für die Lieferung am Montag müssen bis am Samstag um 10 Uhr abgegeben werden.

### Kontakt

Gemeinschaftszentrum Telli  
Telefon 062 824 63 44  
[info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch)





### Daten und Standorte:

#### **Samstag, 13. Dezember 2014**

Aarau Rohr, Mehrzweckgebäude, 11 – 14 Uhr

#### **Donnerstag, 18. Dezember 2014**

Aarau, Telli, (hinter dem EKZ), 10 – 12 Uhr

#### **Freitag, 19. Dezember 2014**

Aarau, Brügglifeld, 11 – 14 Uhr,

#### **Samstag, 20. Dezember 2014**

Aarau, Schlossplatz, 8 – 12 Uhr

Biberstein, Trockenplatz vor den Schulcontainern, 10 – 11 Uhr

Unterentfelden, PP beim Gemeindehaus, 10 – 11 Uhr,

### Angebot:

Rot-, Weiss- und Nordmannstannen in verschiedenen Grössen. Die Bäume stammen aus den eigenen, nach den Grundsätzen des Umweltschutzes bewirtschafteten Weihnachtsbaumkulturen. Sie sind nach den Richtlinien von FSC und PEFC zertifiziert.

# Weihnachtsbaumverkauf 2014

**Forstbetrieb  
Region Aarau** 

## Das ideale Weihnachtsgeschenk: Das blaue Buch

### Am Puls der Zeit mit dem Politiker und Tellianer Silvio Bircher

Der Aargauer Ex-Regierungs- und Nationalrat Silvio Bircher, der im Telliquartier gross geworden ist, behandelt im Buch Themen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Umwelt und Sport. Auf fesselnde Art beschreibt der Autor denkwürdige politische Ereignisse und blickt hinter die Kulissen der Macht: Auf seiner OSZE-Wahlbeobachtermission in Zentralasien, am Sitz der UNO, im Bundeshaus, im Kontakt mit Wirtschafts- und Sportgrössen. Silvio Bircher schildert aus vielen Begegnungen und Beobachtungen Probleme der Wirtschaft, das «Phänomen Blocher», den Kampf der Frauen um Bundesratssitze, den Streit um die Einführung des SBB-Halbtaxabos, den langsamen Schwenker zu einer Energiewende, die Schwierigkeiten mit Landesausstellungen und Olympischen Spielen, die Faszination des Fussball- und Radsports. Wir erleben Reiz, aber auch drohende Gefahren für Berge und Landschaften. Wir hören von Spannungen und Eigenheiten in den Südkantonen Tessin und Wallis und im dynamischen Aargau. «Nah am Zeitgeschehen»: ein authentisches Buch! Mit einem ausführlichen Personenverzeichnis und 40 Bildern. 225 Seiten.

### Eine Stimme zum Buch:

Was die Lektüre des neuen Buches von Silvio Bircher so spannend macht, ist die Tatsache, dass der versierte Autor auf allen drei Ebenen unseres Staates politisch aktiv war. Der Leser wird zudem dankbar sein, dass er zwischendurch auch Schmunzeln kann.

Elisabeth Kopp, erste Bundesrätin der Schweiz

### Nah am Zeitgeschehen

Silvio Bircher



### Über den Autor:

Silvio Bircher (1945), lebt in Aarau. Während 30 Jahren aktiver Politiker (Nationalrat, Aargauer Regierungsrat etc.). Als EFTA-Kommissionspräsident, als Mitglied der Aussenpolitischen Kommission und Wahlbeobachter häufig direkt am Puls des Zeitgeschehens. Politexperte bei Tele M1 und Zeitungskommentator. Verschiedene Publikationen und Bücher, zuletzt das Buch «Wahlkarussell Bundeshaus – umstrittene Bundesratswahlen und Schweizer Politik».

Das Buch kann direkt beim Zofinger Tagblatt AG, Henzmannstr. 20, 4800 Zofingen zum Preis von Fr. 29.90 zuzüglich Porto und Verpackung oder im Buchhandel bezogen werden.



# Festliche Anlässe

## 6.12. – 21. 12. 2014: Kerzenziehen auf dem Telliplatz

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr an Werktagen  
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr an den Wochenenden  
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr am 21. Dezember

Dieses Angebot wird vom GZ und dem Einkaufszentrum Telli organisiert.



## 18. 12. 2014: Weihnachtsfeier für SeniorInnen

Am 18. Dezember 2014 treffen wir uns von 12.00 Uhr – 15.00 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli zur Weihnachtsfeier. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir wieder zusammen mit dem Aarauer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren. Es soll ein fröhlicher Nachmittag mit weihnachtlicher Musik werden. Wir hören eine Weihnachts-

geschichte, singen gemeinsam Weihnachtslieder und lassen uns mit Speis und Trank verwöhnen. Ein Überraschungsbesuch aus der Telli wird uns mit einer speziellen Darbietung erfreuen. Über eine Teilnahme freuen sich die Reformierte und die Katholische Kirche, die Pro Senectute und das Gemeinschaftszentrum Telli.



## 24. 12. 2014: Friedenslicht im GZ

Von 9 Uhr bis 14 Uhr brennt vor dem Cheminée-raum des Gemeinschaftszentrums das Friedenslicht aus Bethlehem. Es kann mitgenommen werden und soll in den Wohnungen der Telli

weiter brennen. Im Cheminée-raum kann man sich bei einem Teller Suppe wärmen oder gemeinsam ein Lied anstimmen. Dieser offene Treff wird vom GZ organisiert.

## 26. 12. 2014: Weihnachten mal anders

Nach dem Erfolg der letzten Jahre organisieren wir wiederum einen ungezwungenen Tag bei einem guten Essen. Bringen Sie doch noch jemanden mit und verbringen Sie einige Stunden in Gesellschaft Ihrer Familie, mit Freunden und anderen Tellianern und Tellianerinnen. 26. Dezember 2014 im GZ Telli, grosser Saal

Apéro ab 12.30 Uhr und Essen ca. 13.00 Uhr  
Menü: Salat, Rinds-Ragout mit Spätzli und Bohnen, Dessert mit Kaffee/Tee (Getränke können gekauft werden).  
Der Quartierverein Telli freut sich auf viele Tellianerinnen und Tellianer, die Weihnachten mal anders erleben möchten.

## 1. 1. 2015: Neujahrsapéro – «Aarau lässt sich hören»

«Aarau lässt sich hören», so lautet das Motto des städtischen Neujahrsempfanges. Das Gemeinschaftszentrum und der Quartierverein Telli haben sich wiederum einen Motto gerechten Anlass für Sie ausgedacht. Wie ist der «Sound of Telli»? Während im GZ der traditionelle Apéro stattfindet, werden Sie draussen bei gemütlicher Atmosphäre einen

Neujahrsgross in verschiedenen Sprachen hören. Der Anlass findet von 16 – 19 Uhr statt. Ab 19 Uhr geht es im Kultur- und Kongresshaus mit dem Abendprogramm weiter. Neben der Neujahrsansprache der Stadtpräsidentin erwarten Sie dort viele weitere Angebote für Jung und Alt. Zum Gratisumtrunk in der Telli und zum Empfang im KUK sind alle recht herzlich eingeladen.







**Anmeldetalon: Weihnachtsfeier für SeniorInnen**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Unkostenbeitrag pro Person: Fr. 25.–

Anmeldung bis am 16.12.2014 an das  
Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12,  
5000 Aarau, 062 824 63 44, info@gztelli.ch

**GZTELLI**

**QV Quartierverein Telli**

**Anmeldetalon: Weihnachten mal anders**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl: \_\_\_\_\_ Tel./E-Mail: \_\_\_\_\_

Anzahl Erwachsene: \_\_\_\_\_ Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

Ich helfe mit

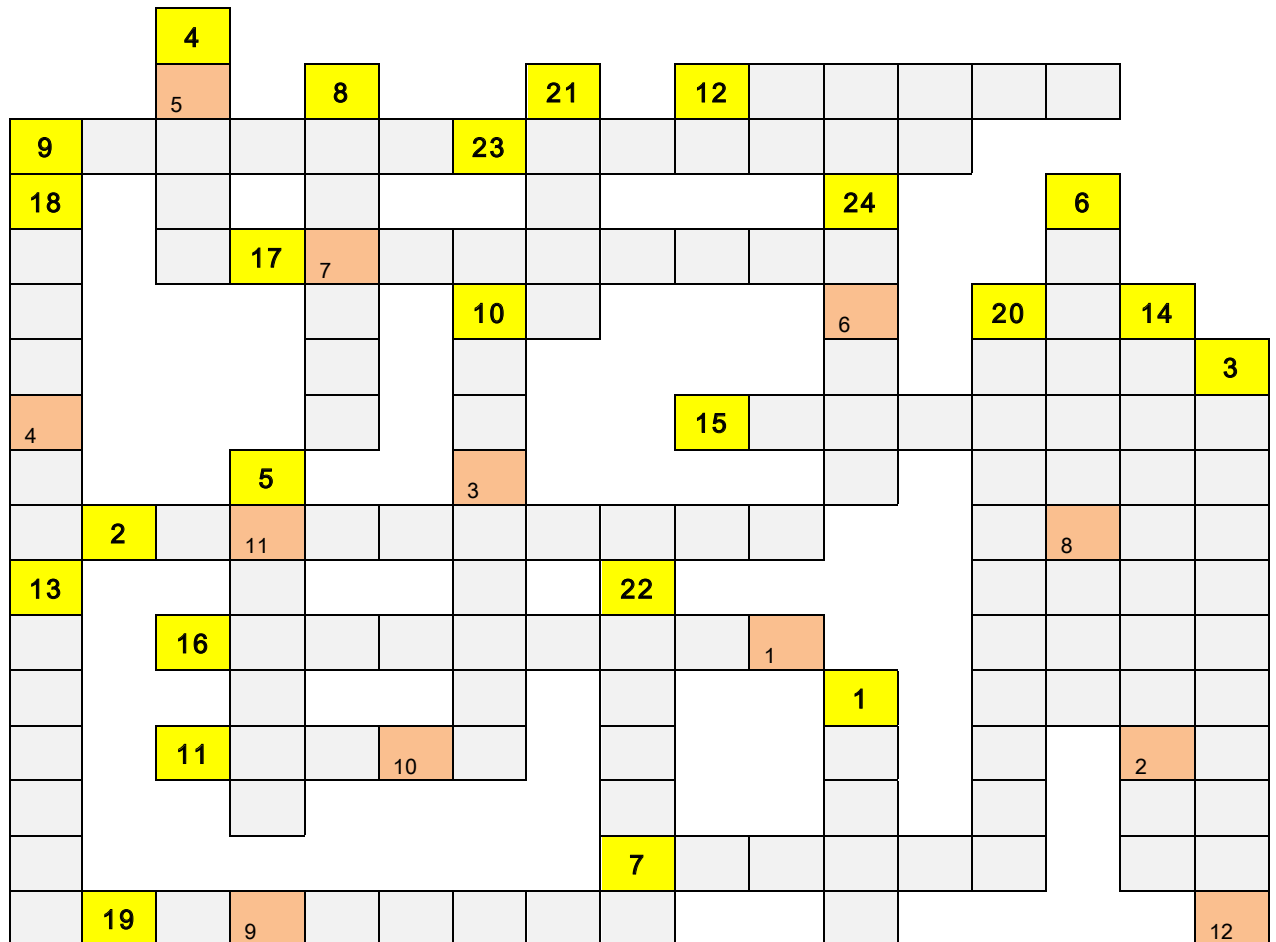
Ich bringe ein Dessert mit

Was: \_\_\_\_\_

Unkostenbeitrag pro Person: Fr. 15.– ( Apéro, Essen, Dessert inkl. Kaffee/Tee)  
Kinder bis 12 Jahre zahlen nichts.

Anmeldung bis am 20.12.2014 an  
Thomas Maurer, Delfterstrasse 25, 079 336 10 60, thomas.maurer@sunrise.ch  
oder Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau, 062 824 63 44, info@gztelli.ch

## Winterrätsel



1 der Himmel ist im Winter sehr oft .....

2 sie gehört zu Grittibänz, Rute und Nüssli

3 es strahlt Behaglichkeit und Wärme aus

4 eine spirituelle Heilmeditation

5 hingen früher oft am Weihnachtsbaum

6 hat Zimt, Gewürznelken, Wein, Anis,  
Zitrone etc.

7 schlitteln macht .....

8 Arbeit für den Nussknacker

9 ist im Winter oft über der Nebeldecke

10 französischer Name des Weihnachtsmanns

11 er ist oft anzutreffen bei Nr. 13 und Nr. 20

12 es ist im Winter sehr stark gefragt  
13 sie gehört einfach vielerorts zu «Weihnachten»

14 er wird oft nicht nur von Kindern gebaut

15 dazu gehören auch Zimtsterne

16 schweiz. Mundartausdruck für

«Schneematsch»

17 sie entsteht an schlecht dämmenden Scheiben

18 einer der drei heiligen Könige

19 Grippen..... («Anzeichen»)

20 viele Kinder fürchten ihn einmal pro Jahr

21 Abkürzung für «Kunsteisbahn Aarau»

22 wird im Haushalt und auf der Strasse  
gebraucht

23 davor sollte man sich schützen

24 mit einem «B» davor sind es «böse Buben»

Das Lösungswort (ein aufrichtiger Wunsch) ergibt sich aus den rosafarbenen Feldern

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

Lösungswort November:  
**ERNTEDANKFEST**

## Verlosung Rätsel

Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir drei Gutscheine für das Einkaufszentrum Telli im Wert von Fr. 30.–, Fr. 20.– und Fr. 10.–. Alle Preise werden von der Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli gesponsert.

Lösungswort mit Name und Adresse per Post an Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau oder per E-Mail an info@gztelli.ch schicken. Einsendeschluss ist der 15. Januar.

## Veranstaltungen Dezember 2014 / Januar 2015

DI	02. 12. 2014	18.00–16.00	Gemeinsam statt einsam: Fondueessen, Kontakt U. Waldmeier 062 822 27 6	GZ Telli
FR	05. 12. 2014	19.00	Vernissage «Telliareal – Telli surreal», anschliessend Apéro	GZ Telli
MO	08. 12. 2014	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI	09. 12. 2014	16.00–18.00	Mütter-/Väterberatung ohne Voranmeldung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
MI	10. 12. 2014	20.15–21.30	Telli Chor Probe, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli
FR	12. 12. 2014	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy 079 330 52 95	GZ Telli
FR	12. 12. 2014	16.00–19.00	Kurs: Schokolade & Pralinen, Anmeldung 055 420 34 46	GZ Telli
SA	13. 12. 2014	21.00–02.00	Oldie Disco (www.oldie-disco.ch)	Disco Metropol
DI	16. 12. 2014	09.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI	16. 12. 2014	09.00–11.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DI	16. 12. 2014	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
MI	17. 12. 2014	15.30–17.30	Kurs: Schokolade & Pralinen (Kinderkurs), Anmeldung 055 420 34 46	GZ Telli
MI	17. 12. 2014	18.00–22.00	Kurs: Schokolade & Pralinen, Anmeldung 055 420 34 46	GZ Telli
DO	18. 12. 2014	12.00–15.00	Weihnachtsfeier für SeniorInnen	GZ Telli
FR	19. 12. 2014	19.00	Telli Gottesdienst	GZ Telli
SA	20. 12. 2014	11.00–12.00	albanische Geschichtenstunde, Auskunft 062 559 85 40	GZ Telli
MO	22. 12. 2014	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
MI	24. 12. 2014	09.00–14.00	Abholen des Friedenslichtes	GZ Telli
FR	26. 12. 2014	12.30	Weihnachtsanlass des Quartiervereins Telli	GZ Telli
DO	01. 01. 2015	15.00–18.30	Neujahrsanlass «Aarau lässt sich hören»	GZ Telli
MO	05. 01. 2015	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
SA	10. 01. 2015	21.00–02.00	Oldie Disco (www.oldie-disco.ch)	Disco Metropol
DI	13. 01. 2015	16.00–18.00	Mütter-/Väterberatung ohne Voranmeldung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05	GZ Telli
MI	14. 01. 2015	20.15–21.30	Telli Chor Probe, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli
DO	15. 01. 2015	13.30–16.00	Gemeinsam statt einsam, Kontakt U. Waldmeier 062 822 27 69	GZ Telli
FR	16. 01. 2015	19.00	Telli Gottesdienst	GZ Telli
MO	19. 01. 2015	14.00–15.00	Gehirnjogging für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI	20. 01. 2015	20.00	Märchenabend mit Heidi Beck und Esther Wirz, Anmeldung 062 822 57 48	GZ Telli
DI	27. 01. 2015	09.00–11.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DI	27. 01. 2015	09.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI	27. 01. 2015	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
MI	28. 01. 2015	20.15–21.30	Telli Chor Probe, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli

### Regelmässige Veranstaltungen (Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2014 bis 5. Januar 2015)

MO	18.00–19.00*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MO–FR	06.00–18.00	Kinderbetreuung, Kontakt 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
MO–FR	14.00–19.00	Kerzenziehen (ab 6. Dezember – 21. Dezember)	Telliplatz
SA SO	11.00–18.00	Kerzenziehen (ab 6. Dezember – 21. Dezember)	Telliplatz
MO DO	14.00–17.00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli für SeniorInnen	ABAU-Stübli
DI MI DO FR	15.00–18.00*	Trefflokal für Kinder	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
DI FR	15.30–16.30*	Kangatraining	Mignon Dance
DI	14.00–16.00*	Kegeln für SeniorInnen	GZ Telli
DI	18.00–18.55*	Pilates für Männer, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
DI	19.05–20.05*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
DI	20.15–21.15*	Pilates, Kontakt www.bodytime.ch 079 238 60 17	GZ Telli
MI FR	09.00–11.10*	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
MI	09.00–10.00*	Pro Senectute: Turnen für SeniorInnen, Kontakt 062 822 82 93	GZ Telli
MI	15.15–16.15*	Männerturnen für Senioren, Pfarrer U. Waldmeier	Turnhalle Tellischulhaus
FR	09.30–10.30*	Pro Senectute: Turnen für ItalienerInnen, Kontakt 056 493 38 59	GZ Telli
FR	13.00–18.00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
FR	15.05–15.55*	Polysport für Kindergarten, Kurs 1, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.00–16.45*	Polysport für Kindergarten, Kurs 2, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.45–17.30*	Polysport für 1. bis 3. Klasse, Irène Rösch 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch) | \*geschlossen während den Weihnachtsferien

Aktuell im Dezember:

## **Weihnachts-Aktionen**

Das beliebte Checkheft liegt  
ab 3. Dezember im Telli auf.

Die Aktionen sind  
gültig bis 24./31. Dezember.

\*\*\*

## **Kerzenziehen**

vom 6. bis 21. Dezember (auch Sonntags)

\*\*\*

## **7. Läbkuchen-Contest**

am Samstag, 6. Dezember ab 12 Uhr

\*\*\*

## **Samichlaus im Telli**

am Samstag, 6. Dezember, 10 - 15 Uhr

\*\*\*

## **Sonntagsverkauf**

jeweils am Sonntag 14. + 21. Dezember  
von 11 - 17 Uhr

\*\*\*

# **Telli**

EINKAUFSZENTRUM AARAU